

Dorfleben

Sing and Swing im Löwensaal

Meilen Am 10. April konnten die Singing Sparrows ihr lang ersehntes Konzert durchführen.

Singing Sparrows

«Let's sing!» hiess das Motto des Konzertes, das die «Singenden Spatzen» aus Meilen für den Frühling 2020 vorbereitet hatten. Bekanntlich wurde das Singen zu jenem Zeitpunkt wenige Tage vor dem Konzert abrupt auf Eis gelegt, und der Frust war bei den «Singing Sparrows» entsprechend gross.

Spatzen sind jedoch zäh, und so wurde unter erschwerten Bedingungen fleissig weiter geprobt. Allerdings auch mit monatelangen Unterbrüchen. Kürzlich war es nun endlich soweit. Es hiess: «Let's sing again!» Die lediglich fünf Wochen Vorbereitung waren aber auch eine grosse Herausforderung, denn von Dezember bis Februar konnte noch nicht geprobt werden. Aber dafür im März, und dies mit umso grösserer Begeisterung.

Abschied von der Dirigentin

Im gut gefüllten Löwensaal in Meilen durfte Präsident Thomas Stallmach am 10. April ein erwartungsfrohes Publikum begrüßen. Er führte wie immer mit humorvoller und informativer Moderation durchs Programm. Unter der Leitung von Hanni Oswald-Karrer, es war zugleich ihr Abschiedskonzert, und mit Piano-Begleitung von Oliver Weinberg, präsentierte der Chor in bekannter Manier eine bunte Mischung von Lie-



Die Singing Sparrows begeisterten das Publikum im Meilemer Löwensaal. Foto: PD

dern aus seinem umfangreichen Repertoire. Mit «Sing Sing Sing» von Louis Prima ging es sogleich rassistig los. Es folgten Melodien aus Filmen wie «The Lord of the Rings» und «Tarzan». Sogar auf Schwedisch wurde gesungen, eine Premiere für die Spat-

zen. Nebst besinnlichen Liedern wie «Signora delle Cime» und «Hymn to Freedom» swingte es abschliessend nochmals mit «It Don't Mean a Thing» von Duke Ellington.

Das begeisterte Publikum dankte mit lang anhaltendem

Applaus und grosszügiger Kollekte. Diese wird vollumfänglich den Kriegsoffizieren in der Ukraine zugutekommen. Zum Schluss wurde Dirigentin Hanni-Oswald Karrer verabschiedet. Während zwölf Jahren führte sie den Chor mit viel Enthusiasmus

und Engagement durch gute wie schwierige Zeiten. Ihre Nachfolgerin wird demnächst gewählt werden. Die Spatzen freuen sich auf ein hoffentlich unterbruchfreies Vereinsjahr, um nächsten Frühling ein neues Konzert präsentieren zu können.

Ferien-Highlight für 190 Kids in Horgen

Horgen Ein Fussball- und ein Tanzcamp sorgten bei den sportbegeisterten Kindern für Begeisterung.

Vom 25. April bis 29. April gastierte MS Sports mit gleich zwei Camps in Horgen. Im Fussballcamp sowie im Tanzcamp gab es viele Highlights, und die Kids waren voll und ganz begeistert, Körper und Geist in den Schulferien zu fordern und Spass zu haben.

Nach dem morgendlichen Begrüssungsritual waren alle bereit. Das tägliche Programm enthielt jeweils zwei Trainingseinheiten mit einem topmotivierten Trainerteam.

Die Kinder im Swisscom Football Camp übten neue Tricks, verbesserten ihre Technik und spielten sowohl mit- als auch gegeneinander. Dabei stand der Spass stets im Zentrum. Unter den 130 Kids im Swisscom Football Camp gab es auch zehn fussballbegeisterte Mädchen.

Rundum betreut

Die 12-jährige Elisabeth Leber sowie die 10-jährigen Lia Stutz und

Sarina Rieser-Gutmann sind allesamt aus Horgen und erzählen von ihrem Camp-Alltag: «Die Kinder sind mega nett und es macht mega Spass, Fussball zu spielen», freut sich Elisabeth. «Ich habe neue Kolleginnen hier, und auch mit den Trainern haben wir viel Spass!», ergänzt Lia. Sarina hat ebenfalls Freude: «Am besten fand ich das «Penaltykönig.»»

Zwischen den Trainings wurden sämtliche Kinder mit einem

Mittagsmenü verpflegt. Anschliessend gab es spannende Mittagsprogramme zur Erholung. Die Fussballerinnen verweilten sich mit Panini-Karten oder Lotto, und die Tänzer freuten sich über kreative Spiele wie Tanz-Memory oder widmeten sich dem Malwettbewerb von schulkids.ch.

Der Abschlussstag stellte in beiden Camps eines der grössten Highlights dar. Im Swisscom

Football Camp lud die Brack.ch Mini-WM die Kids dazu ein, ein grosses Fussballturnier auszugetragen. Im Dance Camp fand am letzten Tag die Tanzaufführung der einstudierten Choreografie statt. Marco Vogelsang, Campleiter Fussball, findet ausschliesslich lobende Worte: «Die Kinder sind topmotiviert, und die Infrastruktur ist hervorragend.»

MS Sports AG

Ein Apéro mit vielen Ehrungen und zwei Bootstufen

Thalwil Der Ruderclub Thalwil holte anfangs Mai einige durch Corona verhinderte Anlässe nach.

Gut dreissig Mitglieder des Ruderclubs Thalwil versammelten sich am Sonntag, 1. Mai, vor dem Bootshaus und wurden Zeugen von zwei Bootstufen. Cara Pakzies taufte den Doppelzweier, mit dem sie bereits Schweizermeisterin wurde, und zwar auf den Namen «Papillon». Ein ungesteuerter Riemenzweier, der im Juniorenbereich im Einsatz steht, wurde von Niki-May Fock auf den sinnvollen Namen «Veni, vidi, vici» benannt.

Anschliessend ehrte Präsidentin Dorothee Ulrich die sechs Kilometermeister 2021. Andri Sauer (Junioren) mit 1010 und Ronja Schwyzer (Juniorinnen) mit 872 geruderten Kilometern waren wegen eines Trainingsaufenthaltes zwar abwesend. Schöne Ge-

schenke und Zinnbecher gab es aber für Astrid Hartmann (Veteraninnen); sie ruderte 1927 km, Heiko Leyer (Aktive Männer) mit 2005 km, Antonia Blum (Aktive Frauen) mit 2290 km und für Veteran Heiner Müller mit 3232 Kilometer.

Steinegger wird Ehrenmitglied

Dorothee Ulrich ernannte Luzius Steinegger sodann unter Applaus zum Ehrenmitglied, dies für seinen aufopfernden Einsatz für den Ruderclub. Lilly Stanzione, die sich mit viel Herzblut dem Ressort Fitnesssport gewidmet hatte, und ihr Stellvertreter, Luzius Steinegger, verlassen den Vorstand nach vielen Jahren. Sie werden sich aber weiterhin für



Die geehrten Kilometermeister Heiner Müller, Antonia Blum, Astrid Hartmann und Heiko Leyer (von links). Foto: PD

kleinere Ämter zur Verfügung stellen. Ebenfalls von ihren Ämtern zurückgezogen haben sich Beatrice Bosshard als Kassierin,

Klaasje Bachmann als Veteranen-Obfrau und Stefan Schreen als Verantwortlicher des Schliesssystems.

Im Bereich Fitnesssport wird sich in Zukunft ein Team die aufwändige Arbeit aufteilen. Im Vorstand wird diese Gruppe durch Urs Grob und Astrid Hartmann vertreten sein. Als Nachfolgerin von Beatrice Bosshard hat sich Lara Vendrame als ausgewiesene Finanzexpertin zur Verfügung gestellt, um Reto Bussmann zu entlasten. Für das Schliesssystem ist neu Bruno Ziegler verantwortlich. Und schliesslich konnte eine Nachfolgerin für Klaasje Bachmann gefunden werden: Trudi Kübler und Lucia Frei. Sie werden von Koni Bernath und Judith Egloff unterstützt, insbesondere beim jährlichen Veteranen-Hock.

Ruderclub Thalwil

Der neue Präsident erinnert sich an die Stabübergabe

Die 55. GV der Johanniter Chuchi Wädenswil fand erstmals unter der Leitung von Hansruedi Brugger statt.

Wädenswil Am Dienstag, 26. April, trafen sich die Mitglieder der Johanniter Chuchi Wädenswil zu ihrer 55. ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Engel Wädenswil. Hansruedi Brugger eröffnete seine erste Generalversammlung als Präsident und begrüßte dabei 50 der insgesamt 89 Mitglieder. In seinem Jahresbericht warf er einen Blick zurück.

«Im April des letzten Jahres fand die Stabübergabe von Stefan Zuber an mich statt. Vorsorglich hatte ich mir im Keller für die Unterlagen bereits Platz verschafft. So habe ich von Stefan erfahren, dass er bei der Amtsübernahme von Hansruedi Zoppi fein säuberlich geordnete Unterlagen und Dokumente, die bis ins Jahr 1966 zurückreichen, in Form von drei grossen Umzugskisten übernommen hatte. Ich war dann schon etwas überrascht, als Stefan vor meiner Haustüre stand, nur mit einem Laptop und einer Tasche in der Hand: Er hatte sämtliche Vereinsgeschichte seit 1966, Stück für Stück digitalisiert. So existiert nebst den Umzugskartons nun auch ein geschichtsträchtiger USB-Stick. Die drei Kartons stehen momentan noch in Stefans Keller.»

Jahresrechnung einstimmig genehmigt

Die Jahresrechnung von Kassier Reto Deflorin wurde unter grossem Applaus einstimmig genehmigt, so auch das Budget 2022. Zum Traktandum «Wahlen» lässt sich Folgendes festhalten: Fredi Reist wurde als Aktuar und Stefan Zuber als Kellermeister für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Daniel Portmann wurde als neuer zweiter Revisor gewählt.

Johanniter Chuchi Wädenswil

Neuerung bei den Fussball-Senioren

Männedorf Am 31. März hat zum 62. Mal die Generalversammlung des Fussballclubs Männedorf stattgefunden. Dazu trafen sich die Vereinsmitglieder im Gemeindehaus von Männedorf. Die einzelnen Vorstandsmitglieder berichteten über ihre jeweiligen Ressorts. Sehr erfreulich war die Zunahme des Mitgliederbestandes um 32 neue Mitglieder auf einen neuen Bestand von 759. Die Mitglieder hatten auch an der Jahresrechnung grosse Freude, die mit einem Gewinn von rund 52'000 Franken abschloss.

Organisatorisch gibt es beim FC Männedorf eine Veränderung, und zwar befürwortete die Generalversammlung die komplette Einbindung der bis anhin separat geführten Seniorenabteilung in den Hauptverein. Die Seniorenabteilung wurde im Jahr 1965 gegründet und bis dato teilautonom geführt.

Alle Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt.

FC Männedorf